



Mitteilungsvorlage

MV0020/2017

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		27.04.2017
Hauptausschuss		03.05.2017

Einreicher: Bürgermeister
vorgelegt von: **Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen**

Betreff: Mitteilung über die Maßnahmedurchführung „Erweiterung des Fahrgastinformationssystems im Bereich des Busbahnhofes“

Mitteilungsinhalt:

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht über die Maßnahmedurchführung „Erweiterung des Fahrgastinformationssystems im Bereich des Busbahnhofes“ zur Kenntnis.

Begründung:

I. Sachverhalt

1. Bericht zur Bau-/Maßnahmedurchführung

Mit dem Projektbeschluss über die Erweiterung des Fahrgastinformationssystem im Bereich des Busbahnhofes (BV0020/2016 vom 17.02.2016) wurden die Grundlagen für die Maßnahmevorbereitung sowie die Baudurchführung geschaffen.

Unter Pkt. 4 dieses Beschlusses erging an die Verwaltung der Auftrag, das beschließende Gremium über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergaben sowie über die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.

Die Verwaltung kam während der Laufzeit des Projektes in einer nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses (MV0052/2016 vom 14.09.2016) dieser Forderung nach und informierte im Einzelnen über

- den allgemeinen Sachstand,
- den Stand der Planungen sowie der Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen,
- die Baudurchführung sowie
- den aktuellen Stand der Kostenentwicklung.

Mit der hier folgenden Projektabrechnung erfüllt die Verwaltung die Forderung des Hauptausschusses gemäß Pkt. 5 des Projektbeschlusses.

Der Auftragnehmer für die Fundamentarbeiten, die Fa. Peter TiefHoch GmbH & Co. KG aus Oranienburg, begann termingerecht am 18.10.2016 mit den Bauleistungen. Der vertraglich vereinbarte Termin zur Fertigstellung wurde eingehalten.

Der Auftragnehmer für Lieferung und Montage der Fahrgastinformationsanzeiger, die LUMINO Licht Elektronik GmbH aus Krefeld, begann termingerecht mit den Bauleistungen. Der vertraglich vereinbarte Termin zur Fertigstellung wurde eingehalten.

Im Verlauf der Baudurchführung gab es keine nennenswerten Probleme bzw. Schwierigkeiten, die den Zeitplan in Frage stellten.

Die Abnahme der Leistungen fand am 10.11.2016 statt.

2. Kosten und Einnahmen

Hinsichtlich der mit der Maßnahme verbundenen Bruttokosten ist folgender Kostenverlauf feststellbar:

Maßnahme / Kostenart / Kostengruppe	Ausgabenansatz Projektbeschluss BV0020/2016 vom 17.02.2016	Kosten- fortschreibung Berichtszeitpunkt 14.09.2016	Kosten- feststellung Berichtszeitpunkt 03.05.2017	Abweich- ungen
Planungskosten	10.000,00 €	981,75 €	981,75 €	-9.018,25 €
Baukosten	57.000,00 €	51.325,91 €	50.713,52 €	-6.286,48 €
Rechnerumrüstung/Software	16.000,00 €	14.401,00 €	13.544,58 €	-2.455,42 €
Gesamtausgaben	83.000,00 €	66.708,66 €	65.239,85 €	-17.760,15 €
Einnahmen				
Fördermittel Landkreis	32.650,00 €	32.650,00 €	30.057,26 €	-2.592,74 €
Zuschussbedarf	50.350,00 €	34.058,66 €	35.182,59 €	-15.167,41 €

Die Kosten der Kostenschätzung wurden um ca. 21 Prozent unterschritten, was vor allem auf die günstigen Ausschreibungsergebnisse und die Durchführung der Planungsleistungen im Fachdienst Öffentliche Anlagen (und nicht durch ein externes Planungsbüro) zurückzuführen ist.

Aufgrund der geringeren Baukosten hat sich auch der Umfang der ausgereichten Fördermittel reduziert. Mit Schreiben vom 02.02.2017 hat die Stadt Hennigsdorf den Verwendungsnachweis für die ausgereichten Fördermittel in Höhe von 30.057,26 EURO an den Landkreis Oberhavel übermittelt. Eine Bestätigung über die ordnungsgemäße Verwendung der ausgereichten Zuwendungen liegt der Stadt Hennigsdorf noch nicht vor.

Unter dem Vorbehalt der Bestätigung der ordnungsgemäßen Verwendung der Fördermittel ergibt sich somit insgesamt ein Zuschussbedarf von 35.182,59 €, der durch die Stadt Hennigsdorf für die Erweiterung des Fahrgastinformationssystems zu tragen ist. Im Endergebnis hat sich der städtische Zuschussbedarf um 15.167,41 € reduziert.

Hennigsdorf, 27.03.2017

Bürgermeister